



Wave EMBASSY® Remote Administration Server (ERAS)

Verzeichnisbasiertes Sicherheitsmanagement für SEDs, TPMs, BitLocker® und Virtuelle Smartcards

Die wichtigsten Vorteile:

- ✓ **Sicherheit:** Erhöht die Gerätesicherheit durch zentralisierte Durchsetzung von Richtlinien, sichere Wiederherstellung und geschützte Zugangsdaten für Benutzer und Geräte
- ✓ **Compliance:** Gewährleistet Compliance durch aktive Überwachung, Protokollierung und Meldung aller Benutzer- und Geräteereignisse im Zusammenhang mit selbstverschlüsselnden Laufwerken (SEDs), Trusted Platform Modules (TPMs) und BitLocker Client-PCs
- ✓ **Kosten:** Minimiert die IT- und Helpdesk-Kosten, die durch das Einrichten, Verteilen und Warten von Lösungen für Geräteverschlüsselung und -identifikation entstehen
- ✓ **Passgenauigkeit:** Transparente Kontrollen, angepasst an Ihre Infrastruktur, Ihre Anwender und Ihre aktuellen und künftigen Sicherheitsanforderungen

Zentralisiertes Sicherheitsmanagement

Große wie auch kleine Unternehmen sind sich darüber im Klaren, dass zentralisiertes Sicherheitsmanagement eine entscheidende Voraussetzung für den Schutz ihrer Netzwerke ist – und damit auch für den Schutz der unternehmenskritischen Daten. Die Software von Wave bietet alles, was Unternehmen brauchen, um die Verschlüsselung und Authentifizierung von Endgeräten wirtschaftlich zu implementieren und zu verwalten: richtlinienbasierte Zugriffskontrollen, umfassende Berichte, Integration von Verzeichnisdiensten, zentralisierte Steuerung und Wiederherstellung des Zugriffs für den Endnutzer. Und was noch wichtiger ist: Die Software von Wave gibt der IT die Gewissheit, dass die Daten auch dann geschützt sind, wenn ein Computer (oder seine Festplatte) verlorengeht oder gestohlen wird.

Wave EMBASSY Remote Administration Server

Herkömmliche, nur auf Software basierende Sicherheitsmechanismen erlauben es nicht, Benutzer und Rechner im Netzwerk effektiv zu authentifizieren, Daten auf verlorenen oder gestohlenen Computern zu schützen oder die Einhaltung von Gesetzen zu gewährleisten, die die Offenlegung verlorengegangener persönlicher Daten vorschreiben. Zum Glück stehen mit SEDs, TPMs und Microsoft® BitLocker sicherere, kostengünstigere und einfachere Optionen zur Verfügung, um Ihre kritischen Geschäftsdaten zu schützen. Allerdings geben diese Technologien erst die halbe Antwort. ERAS ergänzt sie um wichtige zentralisierte Konfigurations- und Verwaltungsfunktionen und macht SEDs, TPMs und BitLocker auf diese Weise zu unternehmensweiten Verschlüsselungs- und Authentifizierungslösungen.

Verwaltbarkeit und Kontrolle

ERAS bietet ein umfassendes Spektrum an Funktionen, um sämtliche Computer mit SEDs, TPMs und Microsoft BitLocker-Laufwerkverschlüsselung remote zu suchen, zu initialisieren, zu konfigurieren und zu verwalten. Dank nativer Integration mit Microsoft Active Directory erlaubt es ERAS, Sicherheitsrichtlinien zentral auf Endgeräten im gesamten Unternehmen bereitzustellen, Zugriffe auf verschlüsselte Informationen nur autorisierten Personen zu gewähren und Zugangsdaten für Benutzer und Gerätenachweise aus der Ferne zu verwalten. Und besonders wichtig: Im Fall eines Sicherheitsverstoßes können Unternehmen mithilfe von ERAS nachweisen, dass sie alle Vorschriften eingehalten haben und weiter einhalten. Die Kernkomponenten von ERAS sind:

- Snap-in für die Microsoft Management Console (MMC), das Kontrollen auf Einzelnutzer- wie auch Gruppenebene ermöglicht
- Nutzung standardisierter Kommunikationsprotokolle für sicheren Fernzugriff auf Endgeräte
- Delegierte, rollenbasierte Administration
- Unterstützung für Nicht-Domänen-Rechner
- Gruppenrichtlinienobjekte (GPO), Scripting und Befehlszeilen-Operationen
- Setup-Wizards für SEDs, TPMs und BitLocker

ERAS für selbstverschlüsselnde Laufwerke

SEDs sind die sicherste, leistungsfähigste und transparenteste Verschlüsselungsoption zum Schutz von Daten auf Laptops. ERAS ermöglicht als einzige Management-Lösung Laufwerkinitialisierung, Benutzermanagement, Sperren von Laufwerken, Benutzerwiederherstellung und Crypto-Erase für alle Opal-basierten, proprietären und Solid-State SEDs. Zudem bietet ERAS folgende Funktionalitäten:

- Common Access Card (CAC), Smartcard (Java und .NET)
- Sichere Wiederherstellung des Zugriffs für Benutzer mittels Challenge/Response
- Windows Kennwort-Synchronisierung und Single Sign-on (SSO)
- Nutzerbasiertes SSO nach Wiederherstellung
- Berichte und Protokolle zum Geräte- und Benutzerstatus sowie zu Geräte- und Benutzerereignissen
- Kontrolle für externe SEDs
- Unterstützung für OPAL 1.0- und 2.0-SEDs
- Selbstregistrierung für Benutzer und Passwortwiederherstellung im Self-Service-Verfahren

wave®

ERAS für virtuelle Smartcards

ERAS für virtuelle Smartcards ermöglicht die Verwaltung virtueller Smartcards auf Windows-7-Laptops und -Desktops sowie Laptops, Desktops und Tablets mit Windows 8 und 8.1 über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

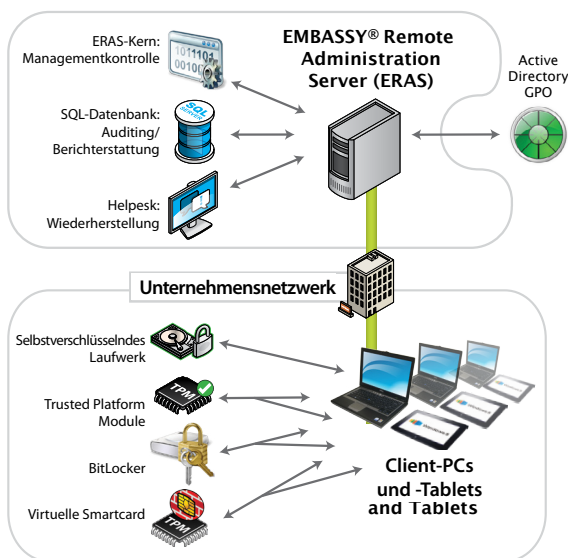
ERAS stellt den IT-Administratoren eine intuitive Benutzerschnittstelle zur Verfügung, um:

- Virtuelle Smartcards zu erstellen und zu löschen
- Virtuelle Smartcards wiederherzustellen
- Virtuelle Smartcards und deren Inhalte aufzulisten
- PIN-Richtlinien zu konfigurieren
- Berichte zu erzeugen

ERAS für Trusted Platform Modules

TPMs sind die transparenteste und kostengünstigste Möglichkeit, Benutzerkennungen zu schützen und festzustellen, welche PCs dem Unternehmen gehören und welche nicht. Statt TPMs einzeln in jedem Rechner aktivieren zu müssen, ermöglicht ERAS die zentrale Aktivierung, Inbesitznahme und Verwaltung aller TPMs. Sobald die TPMs aktiviert sind, können Sie mit ERAS hardwarebasierte digitale Zertifikate für Ihr VPN, Wireless-System oder andere PKI-fähige Anwendungen erzeugen. Dies eliminiert die Risiken, die mit privaten Schlüsseln einhergehen, und stellt die Geräteidentität sicher. Außerdem bietet ERAS folgende Funktionalitäten:

- Unterstellt die TPM-Verwaltung der Kontrolle der IT
- Ermöglicht die Rücksetzung des TPM-Passworts zur Wiederherstellung des Zugriffs für den Benutzer
- Berichtet über den TPM-Status (aktiviert/im Besitz)
- Bietet automatisierte Bereitstellung und Implementierung
- Ermöglicht die Nutzung des TPMs zur modernen Zugriffskontrolle
- Erstellt zertifizierte Schlüssel und Zertifikate für Geräte- und Benutzeridentitätsdienste und ermöglicht deren Nutzung



ERAS für Microsoft BitLocker

Microsoft BitLocker integriert sich eng mit der Plattform, greift auf das TPM zurück und ist damit ein guter Ausgangspunkt für die Laufwerkverschlüsselung in Unternehmen, die Windows® 7, 8 oder Vista einsetzen. Wave ERAS bietet ein umfassendes Spektrum von Funktionen, um die Konfiguration und Verwaltung von Microsoft BitLocker zu automatisieren und abzusichern. ERAS gibt Unternehmen eine einfache und intuitive Verwaltungsanwendung an die Hand, um BitLocker Clients einzurichten, zu pflegen und Berichte über sie zu erstellen. Dadurch entfallen die Kosten, Komplexitäten und Unsicherheiten, die bei der Entwicklung eigener Lösungen mittels „hausgemachter“ Scripte und Verzeichnisänderungen entstehen. Darüber hinaus bietet ERAS folgende Funktionalitäten:

- Setzt konsistente Richtlinieneinstellungen für alle BitLocker Clients durch
- Sichert Wiederherstellungskennwörter in einer verschlüsselten Datenbank
- Überwacht, protokolliert und berichtet über alle BitLocker-Ereignisse im Zusammenhang mit der Aktivierung und Richtlinienverwaltung sowie Benutzerzugriffen und Wiederherstellung
- Vereinfacht die Aktivierung des TPMs für BitLocker und gewährleistet, dass das TPM zur Authentifizierung von Benutzern und Geräten verwendet wird. Bietet einen problemlosen und transparenten Migrationspfad von BitLocker zu SEDs

Technische Angaben

Hardware-Anforderungen ERAS Server (zur Verwaltung von bis zu 2000 Accounts)

- Systemprozessor: mindestens 2 GHz, empfohlen 2,5 GHz, 4-Core oder höher
- Systemspeicher: 8 GB RAM oder mehr empfohlen
- Freier Festplattenspeicher: mindestens 20 GB, empfohlen 40 GB
- 1 GB Netzwerkschnittstelle

ERAS Server and HelpDesk Prerequisites

- Windows Server 2008 (32/64 Bit) und Windows Server 2008 R2 – Standardedition (Minimum)
- Windows Server 2012 und 2012 R2
- Domänenfunktionsebene 2003, 2008 und 2012
- Microsoft Management Console (MMC) 3.0
- Microsoft Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole mit SP1
- Microsoft SQL Server 2008, 2008 R2, 2012
- Microsoft Internet Information Service (IIS)
- Microsoft Windows Installer 4.5
- .NET Framework 3.5 SP1, 4.0

ERAS Remote Console

- Windows Vista, 7, 8, 8.1
- Microsoft Management Console (MMC) 3.0
- .NET Framework 3.5 SP1, 4.0
- Microsoft Windows Installer 4.5

Microsoft, Windows und BitLocker sind registrierte Marken oder Marken des Microsoft Konzerns.

Wave Systems EMEA

Northern Europe

50 Broadway
St James Park
London SW1H 0RG
United Kingdom
+44 1235 520956
emea@wave.com

Netherlands
Jan Pieterszoon
Coenstraat 7
2595 WP The Hague
Netherlands
+31 (0) 70 799 9326
emea@wave.com

Central/Eastern Europe

Tab's Office Center
Niermannsweg 11 – 14
40699 Erkrath (Düsseldorf)
Germany
+49 (0) 211 25030
emea@wave.com

Southern Europe, Africa & Middle East

La Grande Arche-Paroi Nord
92044 Paris La Defense
France
+33 1 40 90 33 44
emea@wave.com

Israel
32 Habarzel Street
Tel Aviv 69710
Israel
+972 3 6442662
emea@wave.com